

Entwicklung eines einheitlichen Telekommunikationskonzepts für die Seifert Logistics Group, Ulm

Das Unternehmen:

Die Seifert Logistics Group besteht seit 1947. Das Unternehmen wird in zweiter Generation Inhaber geführt und hat sich seitdem zu einem internationalen Speditions- und Logistikdienstleister entwickelt. Das Dienstleistungsportfolio an den 28 Standorten in Deutschland und Polen wird von mehr als 900 Mitarbeitern erbracht. Dazu zählen komplexe Kontraktlogistikdienstleistungen, europaweite Teil- und Komplettladungen, Gefahrgutlogistik (Lagerung, Umschlag und Gefahrguttransporte) sowie Tank- und Siloverkehr inklusive der Innenreinigung solcher Tanks und Silos an einer eigens dafür erbauten Anlage. Die branchenspezifischen Lösungen und Full Service Angebote, vornehmlich für die Automobil-, Baustoff-, Chemie-, Papier, Pharmaindustrie sowie den Handel, werden durch Mehrwertleistungen, die sich von Montagetätigkeiten bis zu umfangreichen Qualitätsprüfungen erstrecken, erweitert.

Problemstellung:

Die Seifert Logistics Group hat in den vergangenen Jahren, dank einer innovativen und auf die Kunden ausgerichteten Unternehmensstrategie, ein starkes Wachstum verzeichnet. Um ein weiteres Wachstum zu fördern und die Gestaltung der internen sowie der externen Kommunikationsprozesse zu optimieren, soll im Rahmen einer Bachelorthesis oder eines Praxissemesters ein zukunftsweisendes Telekommunikationskonzept entwickelt werden. Dabei soll ausgehend von der derzeitigen Telekommunikationsinfrastruktur und den vorhandenen Kommunikationsprozessen ein Konzept ausgearbeitet werden, das den Einsatz moderner technischer Mittel berücksichtigt, sowie die derzeitigen Kommunikationsprozesse optimiert.

Zielsetzung:

Ein Studierender soll unter Anleitung des Seifert Logistics IT-Leiters Herrn Rafael Roschinski sowie Herrn Prof. Dr. Carol Richter folgende Aufgaben bearbeiten:

- Dokumentation und Bewertung der aktuell vorhandenen dezentralen Systeme und der Kommunikationsprozesse
- Ermittlung der Anforderungen, die ausgehend von den Geschäftsprozessen an die Kommunikationssysteme und Kommunikationsprozesse gestellt werden
- Ermittlung, Bewertung und Dokumentation möglicher technischer und konzeptioneller Lösungsansätze
- Erstellung eines Telekommunikationskonzeptes, mit Definition der zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen
- Vorbereitung einer strategischen Entscheidungsvorlage für die Geschäftsführung der Seifert Logistics Group